

BEBAUUNGSPLAN NR. 252

» Neumühler Str. «

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Sterkrade

Maßstab 1:500

1. AUSFERTIGUNG

Zeichenerklärung: B 94,69 H 59

Bestandsangaben:

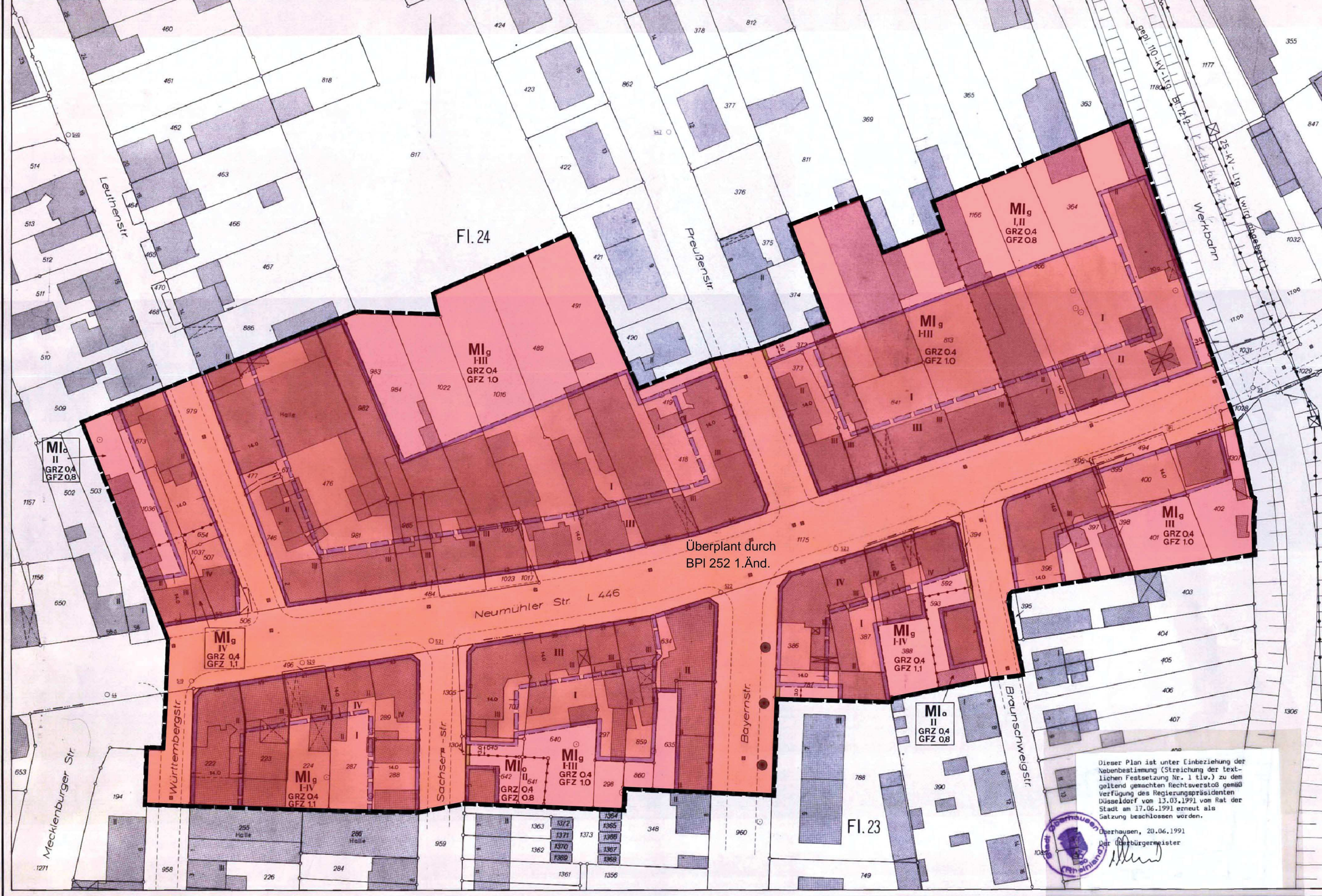
--- Stadtgrenze --- Gemarkungsgrenze --- Flurgrenze --- Flurstücksgrenze --- Nutzungsgrenze --- Mauer --- Zaun --- Hecke	--- vorhandene Gebäude mit Grundstück --- Kanalschacht --- Messpunkt mit Nummer --- Baum, Baubehälter --- öffentliche Parkfläche --- Richtung von Höhenlage (Blauhochlinie) --- oberirdische Leitung
--	---

Festsetzungen gemäß BauGB und BauNVO

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB - §§ 1 Nr. 11 Nr. 1 des BaunVO)	Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches - BauGB - §§ 1 Nr. 11 Nr. 2 des BaunVO)
MI Mischgebiete (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB - §§ 1 Nr. 11 Nr. 1 des BaunVO)	GRZ Grundflächenzahl GFZ Bauweise Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches - BauGB - §§ 1 Nr. 11 Nr. 2 des BaunVO)
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches - BauGB - §§ 1 Nr. 11 Nr. 2 des BaunVO)	Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 des BaunVO)
Planung und Nutzungsregelung für Bebauungsmaßnahmen (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB - §§ 1 Nr. 11 Nr. 1 des BaunVO)	Sonstige Planzeichen

Textliche Festsetzungen 1. Im Bereich des gesamten Planungsbereichs und Spielplatz- und Grünflächenbereichs sind die Bebauungsmaßnahmen zu beschreiben. 2. Die Bebauungsmaßnahmen sind zu beschreiben.	3. Die Bebauungsmaßnahmen sind zu beschreiben. 4. Die Bebauungsmaßnahmen sind zu beschreiben.
--	---

Rechtsgrundlagen §§ 1, 2, 3, 5, 9 ff. des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 235) in Verbindung mit den Vorschriften der BauNVO vom 26.07.1991 (BGBl. I S. 127) und der BauNVO vom 26.07.1991 (BGBl. I S. 127) und der BauNVO vom 26.07.1991 (BGBl. I S. 127).	Kennzeichnungen und schriftliche Übernahmen: gemäß § 9 Abs. 5 u. 6 BauGB
--	---



Überplant durch BPI 252 1.Änd.

Dieser Plan ist unter Einbeziehung der Nebenbestimmung (Streichung der textlichen Festsetzung Nr. 1 tlv.) zu dem geltend gemachten Rechtsverstoß gemäß Verfügung des Regierungspräsidenten Düsseldorf vom 13.03.1991 vom Rat der Stadt am 17.06.1991 erneut als Satzung beschlossen worden.

Oberhausen, 20.06.1991

Der Bürgermeister

Am 14.05.87 hat der Rat der Stadt gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Oberhausen, den 24.09.87 01.02.90

Der Oberbürgermeister

Angefertigt:

Oberhausen, den 01.02.90

Der Oberbürgermeister

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen. Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Oberhausen, den 01.02.90

Der Oberbürgermeister

Die Offenlegung dieses Bebauungsplannentwurfs wurde gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 in der Zeit vom 23.04.90 bis 23.05.90 öffentlich ausliegen.

Oberhausen, den 04.04.90

Der Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplannentwurf hat gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 durch den Rat der Stadt am 24.9.1990 als Satzung beschlossen worden.

Oberhausen, den 25.05.90

Der Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 durch den Rat der Stadt am 24.9.1990 als Satzung beschlossen worden.

Oberhausen, den 14.10.1990

Der Oberbürgermeister

Der Rat der Stadt hat am 24.9.1990 beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Oberhausen, den 24.9.1990

Der Oberbürgermeister

Das Anzeigungsverfahren gemäß § 11 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 ist am 26.7.1991 durchgeführt worden.

Oberhausen, den 30.7.1991

Der Oberbürgermeister

Die Durchführung des Anzeigungsverfahrens gemäß § 11 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 ist am 26.7.1991 durchgeführt worden.

Oberhausen, den 30.7.1991

Der Oberbürgermeister

Rechtsgrundlagen

§§ 1, 2, 3, 5, 9 ff. des Baugesetzbuches i. d. F. vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 235) in Verbindung mit den Vorschriften der BauNVO vom 26.07.1991 (BGBl. I S. 127) und der BauNVO vom 26.07.1991 (BGBl. I S. 127).

Kennzeichnungen und schriftliche Übernahmen:

gemäß § 9 Abs. 5 u. 6 BauGB